https://blz.li/3okd

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FEUERWEHR LÖSCHT FEUER IN HOTEL AN DER BUNDESSTRASSE 3 IN HEMMINGEN

Veröffentlicht am 22.05.2018 um 11:53 von Redaktion LeineBlitz

Gestern Abend gegen 19.13 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Hemmingen-Westerfeld, Arnum, Devese und Wilkenburg zu einem Brand in einem Hotel an der Kreuzung der Bundestraße 3/Weetzener Landstraße in Hemmingen-Westerfeld alarmiert. . Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befanden sich keine Hotelgäste mehr im Gebäude, dichter Qualm drang aus dem Erdgeschoss. Zur Brandbekämpfung gingen mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz und zwei Rohren in das Gebäude vor. Das Feuer konnte zügig eingedämmt werden. Anschließend wurden die restlichen Glutnester mithilfe der Wärmebildkamera aufgespürt und abgelöscht. Parallel zur Brandbekämpfung durchsuchten weitere Trupps das Gebäude, um sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr in dem Gebäude befinden. Insgesamt waren 14 Feuerwehrleute zur Brandbekämpfung und Durchsuchung des Gebäudes unter schwerem Atemschutz im Einsatz, weitere Trupps sowie Rohre standen in Bereitstellung. Eine Person wurde vor Ort von dem Rettungsdienst betreut, ansonsten wurde niemand verletzt. Mithilfe eines Druckbelüfters wurde der Rauch aus dem Gebäude geblasen. Die Weetzener Landstraße musste für den Einsatz voll gesperrt werden und der Energieversorger schaltete aus Sicherheitsgründen die Energieversorgungen ab. Der Kriminaldauerdienst nahm noch vor Ort die Ermittlungen auf. Das Hotel ist aktuell nicht bewohnbar. Die Feuerwehrtechnische Zentrale Ronnenberg war vor Ort, um die Atemschutzgeräte wieder einsatzbereit zu machen. Nach etwa dreieinhalb Stunden war der Einsatz für die Feuerwehr beendet. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Hemmingen-Westerfeld, Arnum, Devese und Wilkenburg, die FTZ Ronnenberg sowie der Brandschutzabschnittsleiter mit 83 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen, die Polizei (mit Kriminaldauerdienst) mit zwölf Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen, der Rettungsdienst mit vier Kräften und zwei Fahrzeugen sowie die Stadtverwaltung mit einer Person (insgesamt 100 Kräfte).